

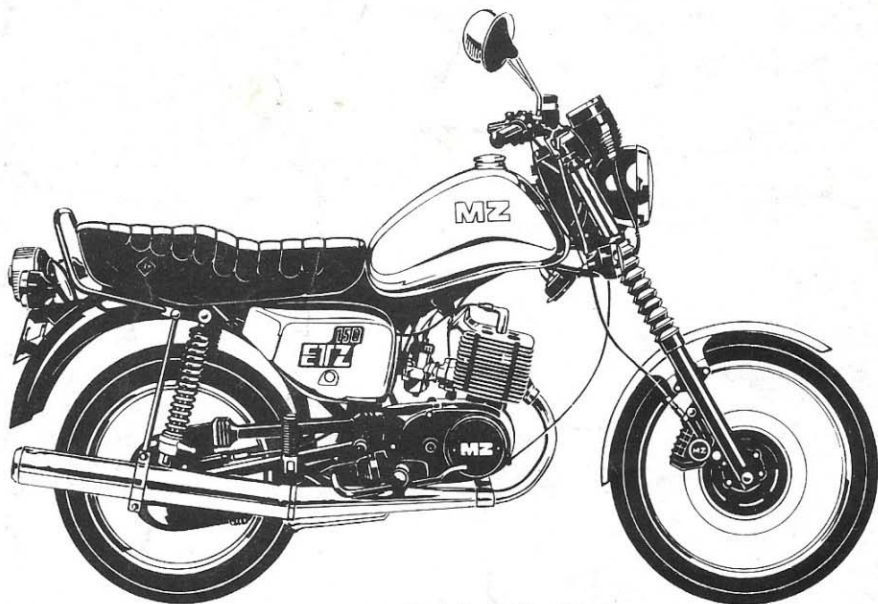


**VEB
MOTORRADWERK
ZSCHOPAU · DDR**

Betrieb des IFA-KOMBINATES
für Zweiradfahrzeuge Suhl

MZ ETZ 150

Expoteur:
**TRANSPORTMASCHINEN
EXPORT · IMPORT
DDR · 1080 Berlin**



Technische Kurzdaten

Motor	Einzyliner-Zweitaktmotor, elastisch aufgehängt
Leistung	9 kW (12,2 PS) bei 5 800 - 6 000 U/min
Getriebe	fußgeschaltetes Fünf- ganggetriebe
Höchstgeschwin- digkeit	105 km/h

IFA mobile · DDR

DEWAG DRESDEN

SACHSENRING '86

11. - 13. Juli 1986

Pokal für Frieden und Freundschaft

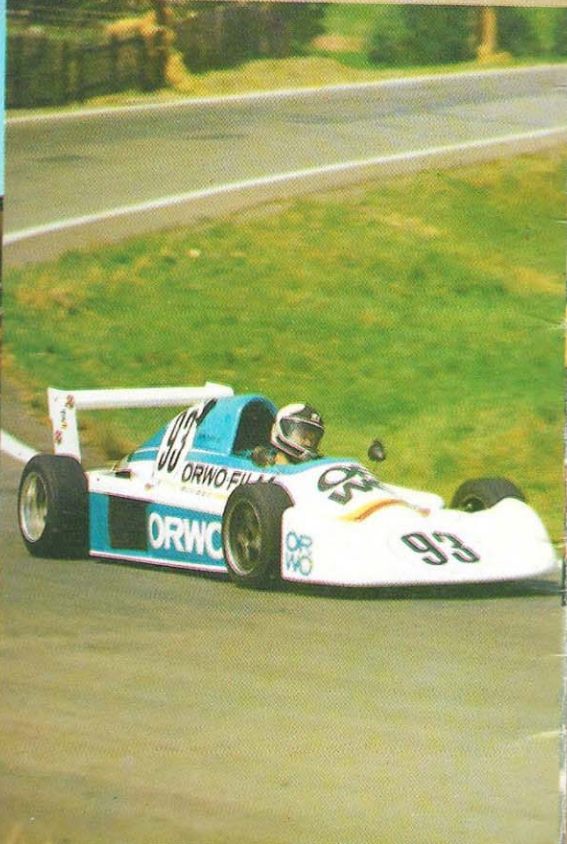
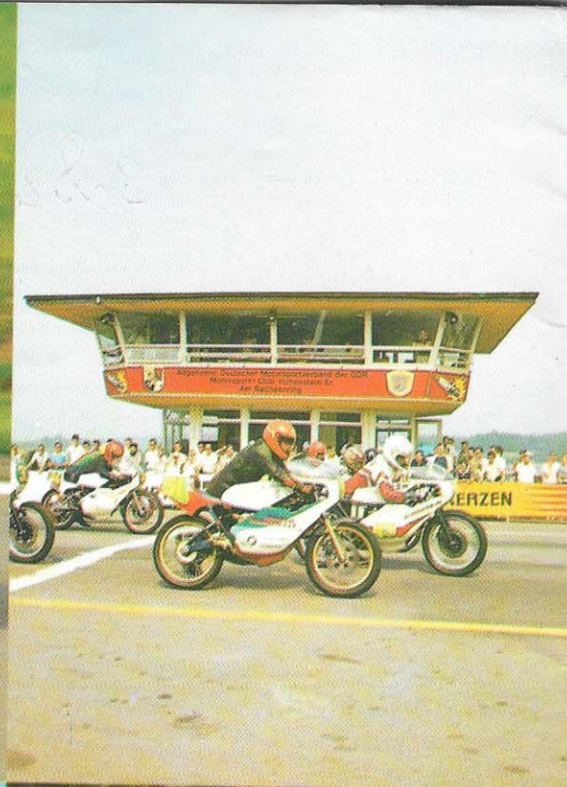


Veranstalter:
Allgemeiner Deutscher Motorsport-Verband der DDR
Mit der Durchführung beauftragt:
Motorsportclub Hohenstein-Ernstthal am Sachsenring



28225





Internationales Sachsenringrennen in Hohenstein-Ernstthal

Großer Preis des ADMV der DDR Pokal für Frieden und Freundschaft

für Motorräder
am 12. Juli 1986

Sachsenringrennen für Automobile
am 13. Juli 1986

Lauf zur DDR-Meisterschaft für Motorräder und Automobile
Bestenermittlung des ADMV der DDR

Training

Freitag, den 11. Juli 1986, von 7.15 bis 17.30 Uhr
Sonnabend, den 12. Juli 1986, von 16.00 bis 18.45 Uhr
Sonntag, den 13. Juli 1986, von 7.00 bis 9.45 Uhr

Rennen

Sonnabend, den 12. Juli 1986, Start 8.00 Uhr Motorräder
Sonntag, den 13. Juli 1986, Start 11.00 Uhr Automobile

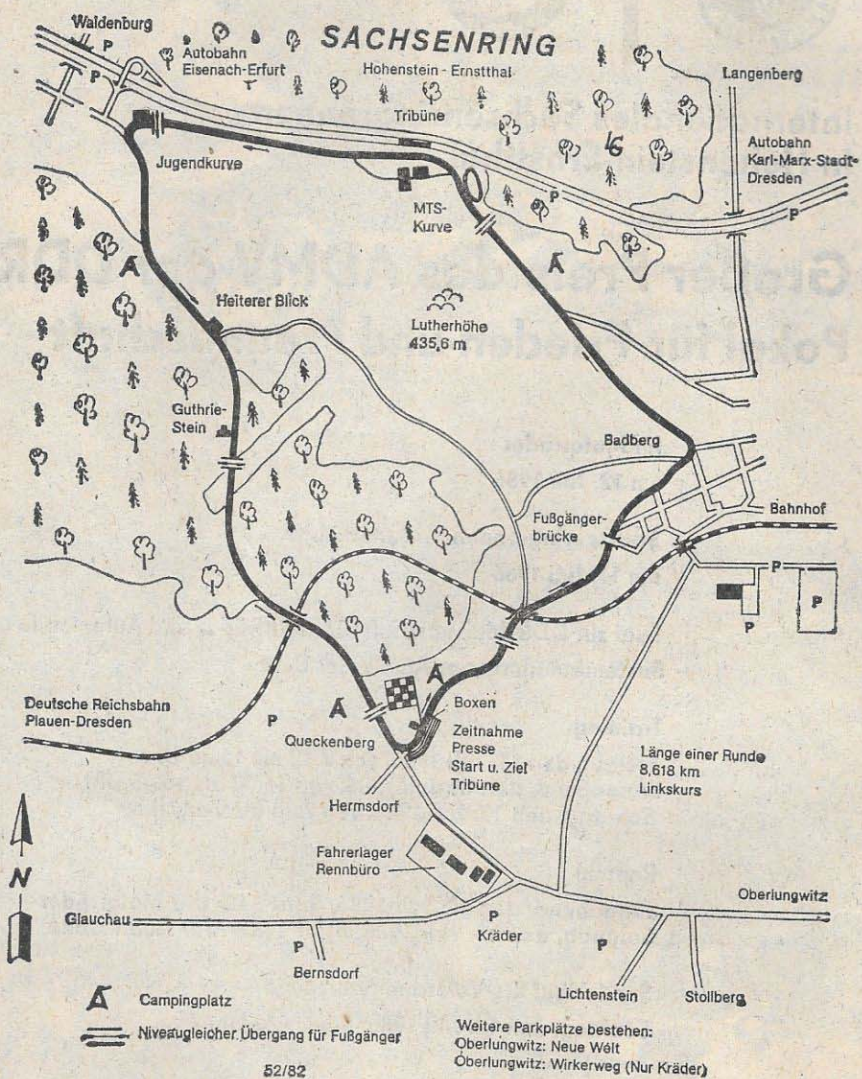
Sonderlauf Kfz-Veteranenfahrzeuge

Sonntag, den 13. Juli 1986, Start 9.45 Uhr

Offizielles Programm

Preis 1,50 Mark einschließlich Tombola
Los-Nr. siehe Titelblatt
Nachdruck, auch auszugsweise verboten!
Änderungen vorbehalten!

Fotos: Uhlke
Gestaltung:
Possekel,
Großer



Liebe Gäste des Sachsenringrennens!
 Liebe Motorsportfreunde!

Zum Internationalen Sachsenringrennen 1986 um den

„Großen Preis des ADMV der DDR“
 „Pokal für Frieden und Freundschaft“

entbiete ich Ihnen in Hohenstein-Ernstthal ein herzliches Willkommen.

Die Veranstaltung steht ganz im Zeichen der Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED.

Alle Motorsportler und ihr treuer Anhang sind in Auswertung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED aufgerufen, täglich an jedem Arbeitsplatz in Produktion und Verwaltung, in Wissenschaft und Kunst, beim Lernen und Lehren, bei Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit, der breiten Entfaltung von Körperkultur und Sport und beim militärischen Schutz unserer Errungenschaften das Beste zu geben.

Damit stärken wir den Sozialismus und machen den Frieden sicherer.

Sie alle, liebe Motorsportfreunde, die alljährlich zu Zehntausenden unseren traditionsreichen Sachsenring besuchen, haben sich dem Motorsport verschrieben, und ihre Herzen schlagen schneller, wenn der Start freigegeben wird und das Dröhnen der Motoren erklingt.

Unzählige fleißige Helfer scheuen nun schon seit vielen Jahren keine Mühen, Ihnen allen Tage der Erholung und Freude als Bestandteil der sozialistischen Lebensweise zu bereiten und den Aktiven gute Bedingungen für höchste sportliche Leistungen zu gewährleisten.

Sportliche Fairneß und diszipliniertes Verhalten werden zum guten Gelingen der Rennsportveranstaltung am Sachsenring beitragen. Allen Motorsportfreunden wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in Hohenstein-Ernstthal.

Den Aktiven wünsche ich „Hals- und Beinbruch“ und den Besten den Sieg.

Müller,
 Vorsitzender des Rates des
 Kreises Hohenstein-Ernstthal

Organisationskomitee

Horst Schlimper	Präsident des ADMV der DDR – Vorsitzender
Rolf Menschner	Vizepräsident des ADMV der DDR – stellvertretender Vorsitzender
Gerd Thom	Generalsekretär des ADMV der DDR Sekretär des Org.-Komitees
Otto Sievert	Schatzmeister des ADMV der DDR Sekretär des Org.-Komitees
Heinz Gornio	Vorsitzender des MC Hohenstein-Ernstthal Sekretär des Org.-Komitees
Christian Haubold	Rennleiter
Giesela Eler	Sekretär der SED-Kreisleitung Hohenstein-Ernstthal
Marita Uhlig	Vorsitzende des FDGB-Kreisvorstandes Hohenstein-Ernstthal
Uta Eckstein	1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung Hohenstein-Ernstthal
Lothar Badstübner	1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Rates des Kreises Hohenstein-Ernstthal
Siegfried Pfefferkorn	Vorsitzender des DTSB-Kreisvorstandes Hohenstein-Ernstthal
Horst Bigus	Bürgermeister der Stadt Hohenstein-Ernstthal
Dr. Erich Baumgärtl	Vorsitzender der Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt des ADMV der DDR
Hans Severin	Geschäftsführer der Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt des ADMV der DDR
Harry Haubold	Stabschef der BDVP Karl-Marx-Stadt
Werner Höfler	Stellvertretender Vorsitzender des Bezirksvorstandes Karl-Marx-Stadt des DTSB der DDR
Harry Scheiter	Direktor der Bezirksdirektion Straßenwesen Karl-Marx-Stadt
Wolfgang Groß	Direktor Straßenaufsichtsamt Karl-Marx-Stadt
Steffen Richter	Leiter des VPKA Hohenstein-Ernstthal
Horst Possekel	Vorsitzender der Kommission Agit./Prop.
Horst Weigel	Vorsitzender der Kommission Sicherheit
Hannelore Schönherr	Vorsitzende der Kommission Handel und Versorgung
Roland Hegewald	Vorsitzender der Kommission Transportwesen
Horst Mehl	Vorsitzender der Kommission Finanzen
Dieter Haase	Vorsitzender der Kommission Transportkoordination und Verkehrsführung
Rainer Billing	Vorsitzender der Kommission Camping
Eberhard Seidel	Vorsitzender der Kommission Straßenwesen
OMR Dr. Karl-Heinz Jahn	Vorsitzender der Kommission Gesundheitswesen
Eberhard Rauschenbach	Vorsitzender der Kommission Landwirtschaft
Christa Mätzold	Vorsitzende der Kommission Kultur
Gottfried Richter	Vorsitzender der Kommission Forstwirtschaft
Reingard Selbmann	Sekretärin der Org.-Leitung

Rennleitung

Christian Haubold	Rennleiter
Heinz Gornio	Org.-Leiter
Eberhard Marschner	Trainingsleiter
Walter Lässig	Starter
Werner Weigel	Fahrerlagerobmann
Helmut Felsner	Streckenaufbau
Günther Rößner	Streckenbeobachterobmann
Bernd Jahme	Maschinenabnahme
Egbert Jung	Örtliche Organisation
Manfred Patschäke	Örtlicher Aufbau
Christoph Gebhardt	Vertreter Rat der Stadt Hohenstein-Ernstthal
Fritz Schmidt	Straßenwesen
Hermann Kern	Landwirtschaft
Lothar Fritzsche	Ordnung und Sicherheit
Jochen Vieweg	Quartiere
Horst Possekel	Agitation/Propaganda
Günter Hering	Pressebüro
Reiner Dienst	Parkplätze
Horst Mehl	Finanzen
Hans Gläßer	Kassierung
Heinz Lasch	Bezirksleitung des ADMV der DDR
MR Dr. Klaus Horn	Rennarzt
Hansjochen Esche	Zeitnahme
Karl-Heinz Wagner	Instrukteur Sport, BL des ADMV der DDR
Dietmar Müller	Tribünenbau
Reingard Selbmann	Sekretärin der Rennleitung
Hans-Joachim Klose	VPKA Hohenstein-Ernstthal

Internationale Jury und Sportkommissare

Vorsitzender:	Albert Gärtner, Zittau
Mitglieder:	Klaus Brummer, Grimma
	Peter Findeisen, Dresden
	Peter Franke, Karl-Marx-Stadt
	Peter Löbig, Niederlichtenau
	und je ein bestätigter Vertreter der teilnehmenden Länder

Durchschnittsgeschwindigkeit

für eine Sachsenringrunde (Länge einer Runde 8,618 km)

4 Minuten 30 Sekunden entspricht 114,90 km/h	3 Minuten 24 Sekunden entspricht 152,08 km/h
4 Minuten 25 Sekunden entspricht 117,07 km/h	3 Minuten 22 Sekunden entspricht 153,51 km/h
4 Minuten 20 Sekunden entspricht 119,32 km/h	3 Minuten 20 Sekunden entspricht 155,12 km/h
4 Minuten 15 Sekunden entspricht 121,66 km/h	3 Minuten 18 Sekunden entspricht 156,69 km/h
4 Minuten 10 Sekunden entspricht 124,09 km/h	3 Minuten 16 Sekunden entspricht 158,29 km/h
4 Minuten 05 Sekunden entspricht 126,63 km/h	3 Minuten 14 Sekunden entspricht 159,92 km/h
4 Minuten 00 Sekunden entspricht 129,27 km/h	3 Minuten 12 Sekunden entspricht 161,59 km/h
3 Minuten 55 Sekunden entspricht 132,02 km/h	3 Minuten 10 Sekunden entspricht 163,29 km/h
3 Minuten 50 Sekunden entspricht 134,89 km/h	3 Minuten 08 Sekunden entspricht 165,03 km/h
3 Minuten 45 Sekunden entspricht 137,89 km/h	3 Minuten 06 Sekunden entspricht 166,80 km/h
3 Minuten 40 Sekunden entspricht 141,02 km/h	3 Minuten 04 Sekunden entspricht 168,61 km/h
3 Minuten 35 Sekunden entspricht 144,30 km/h	3 Minuten 02 Sekunden entspricht 170,47 km/h
3 Minuten 30 Sekunden entspricht 147,74 km/h	3 Minuten 00 Sekunden entspricht 172,36 km/h
3 Minuten 28 Sekunden entspricht 149,16 km/h	2 Minuten 58 Sekunden entspricht 174,30 km/h
3 Minuten 26 Sekunden entspricht 150,61 km/h	2 Minuten 56 Sekunden entspricht 176,28 km/h

Bekanntmachung zum Großen Preis des ADMV der DDR auf dem Sachsenring Hohenstein-Ernstthal 1986

1. Sperrung der Rennstrecke

Der Sachsenring bleibt für alle Fahrzeuge in der Zeit vom 11. 7. 1986, 6.00 Uhr bis 13. 7. 1986, 18.00 Uhr gesperrt.

Die Benutzung der Rennstrecke durch Fußgänger ist nur nach Freigabe durch den Veranstalter gestattet.

Das Befahren der Rennstrecke in Rennstreckenrichtung ist an diesen Tagen nur Fahrzeugen mit Sondergenehmigung mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 50 km/h gestattet. Das Verlassen der Park- und Campingplätze mit Kfz aus dem Innenring wird voraussichtlich 90 Minuten nach Rennschluß möglich sein.

Die Rennbesucher werden gebeten, nur die vom Veranstalter gekennzeichneten Wege und Straßenüberführungen (Brücken) sowie die während der Rennpausen freigegebenen Straßenübergänge zu benutzen.

2. Fahrverkehr auf der Autobahn

Auf der Autobahn A 7 Dresden – Eisenach ist die Richtungsfahrbahn

Eisenach – Dresden ab 11. 7. 1986, 0.00 Uhr bis 13. 7. 1986, 20.00 Uhr vom Kilometer 96,2 bis zur Anschlußstelle Wüstenbrand für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Der Durchgangsverkehr aus Richtung Eisenach wird auf die Gegenfahrbahn übergeleitet.

Das Betreten und Überqueren der Richtungsfahrbahn Dresden – Eisenach durch Fußgänger ist verboten.

3. Hinweise für Campingfreunde

– Die Anfahrt zu den Campingplätzen Birkenhain, Hermsdorfer Wiese erfolgt über die Einfahrt Jugendkurve. Für den Campingplatz MTS-Kurve erfolgt die Anfahrt aus allen Richtungen über die Autobahn.

– Das Zelten ist nur auf den ausgeschilderten Campingplätzen gestattet.

– Im gesamten Waldgebiet sowie auf den Campingplätzen ist das Errichten von Koch- und Feuerstellen und das Rauchen nicht gestattet. Dazu sind die eingerichteten Stellen zum Abkochen bzw. die vorhandenen Raucherinseln zu benutzen.

– Als motorisierter Campingfreund stellen Sie Ihr Fahrzeug entsprechend den Hinweisen der Zeltplatzleitung auf, und gewährleisten Sie beim Aufstellen Ihrer Zelte die Bewegungsfreiheit der Einsatzfahrzeuge (Feuerwehr, DRK und VP).

4. Besondere Hinweise

Alle Anlieger haben am

11. 7. 1986 von 6.00 bis 18.00 Uhr

12. 7. 1986 von 6.00 bis 19.00 Uhr

13. 7. 1986 von 6.00 bis 17.00 Uhr

ihre Haustiere wie Hunde, Katzen, Schafe, Geflügel u. a. Tiere sicher unterzubringen, um eine Gefährdung auf der Rennstrecke zu vermeiden.

Der Veranstalter bittet das Tragen von auffallend roter, gelber und blauer Kleidung an der Rennstrecke zu unterlassen.

Das Besteigen von Bäumen, Licht- und Hochspannungsmasten, Verkaufskiosken und das Errichten von Hochsitzen ist nicht gestattet.

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist grundsätzlich verboten.

Der Veranstalter fordert alle Rennbesucher auf, sich diszipliniert zu verhalten und den Anweisungen der eingesetzten Ordnungs- und Sicherheitskräfte Folge zu leisten.

Alle Personen, die diesen Weisungen zuwiderhandeln, werden nach den einschlägigen Gesetzen zur Verantwortung gezogen.

Die Rennleitung

Durchführung des Rennens

Training

Das Training erfolgt klassenweise als freies Training zum Kennenlernen der Strecke und als Qualifikationstraining mit Zeitnahme. Jeder Fahrer ist verpflichtet, während des Trainings mindestens 5 Runden zu fahren.

Start

Die Startaufstellung richtet sich nach der gefahrenen Zeit im Training. Die Helfer haben 3 Minuten vor dem Start den Startplatz zu verlassen. Die Freigabe des Starts erfolgt durch Licht oder Flaggensignal ohne Zuruf:

Rot – 1 Minute bis zum Start

Gelb – 20 Sekunden bis zum Start

Grün – Start

Fahrgesetze

Der Sachsenring wird entgegen dem Uhrzeigersinn gefahren. Rechts fahren – links überholen.

Flaggenzeichen

Gelbe Flagge, still gehalten – Achtung, Gefahr!

Gelbe Flagge geschwenkt – Achtung, große Gefahr, zum Anhalten bereithalten, Überholverbot!

Gelb-rot-gestreifte Flagge – Achtung, Öl auf der Strecke!

Blaue Flagge – Strecke freigegeben zum Überholen!

Schwarze Flagge (in Verbindung mit der Startnummer) – Halt für das betreffende Fahrzeug!

Weißer Flagge mit rotem Kreuz – Krankenwagen auf der Strecke.

Rote Flagge – sofort halten!

Grüne Flagge – Strecke frei.

Schwarz-weiß karierte Flagge – Ende des Rennens.

Wertung

Gewertet wird die gefahrene Zeit, getrennt nach Klassen. Bei Abbruch des Rennens erfolgt die Wertung nach Entscheidung der internationalen Jury.

Hilfe für die Fahrer

Bei Motorschäden oder Zwischenfällen darf den Fahrern keine Hilfe geleistet oder das Fahrzeug angeschoben werden. Für Stürze oder Unfälle steht allein der Sanitäts- und Absperrdienst bereit.

Genehmigungspflichtige Verkaufshandlungen an der Rennstrecke

Jedlicher Verkauf von Industriewaren, insbesondere Souvenirs, Fotos und Sportausrüstungen, im Bereich der Rennstrecke und des Fahrerlagers unterliegt der Genehmigungspflicht durch den Rat des Kreises, Abteilung Handel und Versorgung. Zuwiderhandlungen werden geahndet.

Die DDR-Meister im Straßenrennsport 1985

Motorräder

50 ccm Lizenz

1. Maik Beelitz	MC IFA Ludwigsfelde	70 Pkt.
2. Klaus Schellig	Lokomotive Magdeburg	45 Pkt.
3. Rainer Liebe	MC Nossen	42 Pkt.

125 ccm Lizenz

1. Roland Rentzsch	MC Betonwerke Dresden	57 Pkt.
2. Jürgen Hofmann	MC Barkas Karl-Marx-Stadt	55 Pkt.
3. Michael Reif	MC Saalfeld	41 Pkt.

250 ccm Lizenz – Einzylinder

1. Günter Hösel	MC Flöha	56 Pkt.
2. Michael Freudenberg	MC Bischofswerda	43 Pkt.
3. Wolfgang Endler	MC Marienberger Dreieck	38 Pkt.

250 ccm Lizenz – Zweizylinder

1. Stefan Tennstädt	MC Hohenstein-Ernstthal	71 Pkt.
2. Johannes Kehrer	MC Zschopau	59 Pkt.
3. Andreas Brandt	MC Post Berlin	48 Pkt.

Automobile

Gruppe E bis 1300 ccm (LK I)

1. Ulrich Melkus	MC Post Dresden	56 Pkt.
2. Bernd Kasper	MC Dresden	55 Pkt.
3. Bernd Rauscher	MC Erfurt	42 Pkt.

Gruppe A bis 600 ccm

1. Klaus Schumann	MC Lützkendorf	70 Pkt.
2. Andreas Schröder	MC Carl Zeiss Jena	58 Pkt.
3. Steffen Nickoleit	MC Diethensdorf	53 Pkt.

Gruppe A bis 1300 ccm

1. Hans-Dieter Kessler	MC Kali Merkers	56 Pkt.
2. Gerhard Hahnel	MC Wiehe	52 Pkt.
3. Bernd Müller	MC Chemie Greiz	43 Pkt.

Kategorie Motorräder

Klasse bis 125 ccm Lizenz

Wertungslauf um den „Pokal für Frieden und Freundschaft“ und um die DDR-Einzelmeisterschaft des ADMV der DDR

Rennen 1

Sonabend, den 12. 7. 1986
Start: 8.00 Uhr
10 Runden = 86,180 km

St.-Nr.	Name	MC	Marke
D 1	Keller, Harald	Zwickau	Egb.
D 2	Junghans, Peter	Hohenstein-Er.	RR-Egb.
3	Janusch, Heinz	Schmölln	Egb.
4			
D 5	Wächtler, Uwe	Hohenstein-Er.	Egb.
6	Kämpf, Steffen	Zwickau	RR-Egb.
7	Siebert, Jobst	Lübbenau	MZ-TT
8	Helm, Ulrich	Wismut Aue	MZ
9	Rentzsch, Roland	Betonwerke Dresden	Rentzsch
D 10	Hofmann, Jürgen	Barkas Karl-Marx-Stadt	Egb.
11	Schelter, Uwe	Barkas Karl-Marx-Stadt	RR-Egb.
12	Rien, Frank	Gräfenhainichen	Egb.
14	Neudert, Andreas	Grünhain	Egb.
D 15	Meier, Bernd	Simson Suhl	MZ-Egb.
16	Lucas, Jürgen	Zwickau	Egb.
17	Narloch, Jürgen	Zwickau	Egb.
D 18	Reif, Michael ?	Saalfeld	Egb.
21	Weißbach, Ulrich	Brandenburg	Egb.
23	Sturm, Mathias	Annaberg-Buchholz	Egb.
24	Dumke, Thomas	Scheibenberg	Egb.
25	Streif, Gerhard	Scheibenberg	Egb.
26	Krauß, Manfred	Zwickau	Egb.
D 27	Polak, Ladislav	CSSR	MBA
D 28	Safranek, Jiri	CSSR	MBA
29	<i>Dejovson</i>	CSSR	MBA
D 30	Stepanek, Jindrich	CSSR	MBA
D 31	Havrida, Zbynek	CSSR	MBH
D 32	Krmicek, Otto	CSSR	MOK
33	Zidlik, Zdenek	CSSR	MBZ
D 34	Nikolov, Bagdan	Bulgarien <i>Stufe 2. Runde</i>	MBA
35	Urbanski, Ryszard	Polen	
36	Seredynski, Jan	Polen	
37	Wroblewski, Henryk	Polen	
38	Stachowski, Edward	Polen	MTX
39	Chojacki, Jacek	Polen	
40	Hanika, Karel	CSSR	MBA
41	Iglar, Zsolt	Ungarn	MBA
42	<i>Arson, Duro</i>	<i>R</i>	<i>Mico</i>
43	<i>Tragitschi, Tonate</i>	<i>R</i>	<i>C2</i>
44	<i>Haralambi, Mad</i>	<i>R</i>	<i>MZ</i>
45	<i>Geor, Hiba</i>	<i>H</i>	<i>MBA</i>

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gefahr. Zeit	km/h
1.	34	9	9	9	9	-	-	-	-	9					
2.	45	27	12	-	45	-	-	-	-	45					
3.	9	45	45	-	12	-	-	-	-	12					
4.	27		27	-	-	-	-	-	-					Schnellste Runde	
5.	12		29	-	-	-	-	31	-						
6.	11		31	-	-	-	-	28	-						

46 Kavaba, Hiba H

Rotax

Kategorie Motorräder

Klasse bis 250 ccm Lizenz/Einzelzylinder

Wertungslauf zur DDR-Einzelmeisterschaft
des ADMV der DDR

Rennen 2

Sonnabend, den 12. 7. 1986
Start gegen 9.10 Uhr
7 Runden = 60,326 km

St.-Nr.	Name	MC	Marke
30	Naumann, Mathias	Burgstädt	Egb.
31	Wersig, Uwe	Leuna	MZ-Egb.
33	Endler, Wolfgang	Marienberger Dreieck	MZ-Egb.
34	Schneider, Bernd	Flöha	MZ-Egb.
35	Oehlschlägel, Frank	„F. H.“ Karl-Marx-Stadt	Egb.
36	Ranacher, Ulrich	Oelsnitz/V.	MZ
37	Steinbach, Martin	Südharz Ilfeld	Egb.
38			
39			
40			
41	Groba, Günter	Calau	Egb.
42	Rentsch, Joachim	KV Gera	CZ
43	Freudenberg, Michael	Bischofswerda	MZ
44	Ulbrig, Frank	Flöha	MZ-Egb.
45	Marx, Uwe	Schönebeck	Egb.
46	Küttner, Günter	Hohenstein-Er.	MZ-Egb.
47	Grund, Bringfried	KV Gera	MZ-Egb.
48	Riedel, Stephan	Wismut Aue	Egb.
49			
50	Schmidt, Horst	Neuhaus-Schierschn.	Egb.
51	Holstein, Joachim	Weinböhla	Egb.
52	Tröger, Wolfgang	Burgstädt	Egb.
53	Grunert, Bernd	Naumburg	Egb.
54	Junghans, Heinz	Hohenstein-Er.	Egb.
D 55	Kaduk, Dirk	Post Berlin	Egb.
56	Weinitzke, Knut	Oelsnitz/V.	MZ
57	Weiske, Andreas	Barkas Karl-Marx-Stadt	MZ
58	Günther, Ralf	Frankfurt/Oder	Egb.
59	Vogel, Hans-Günter	Schleizer Dreieck	Egb.
60			
61	Schulten, Erich	Auerbach	CZ
62	Schneider, Ralf	Freiberg	Egb.
63			
64	Brandenburger, Lutz	Carl Zeiss Jena	MZ-Egb.
65	Brandenburger Gert	Carl Zeiss Jena	MZ-Egb.
D 66	Hösel, Günter	Flöha	MZ
67	Tinius, Burkhard	Frankfurt/Oder	MZ-Egb.
D 68	Wächtler, Uwe	Hohenstein-Er.	Egb.
69	Gerlach, Alois	Südharz Ilfeld	Egb.
70	Wahala, Jörg	Schönebeck	Egb.
71	Otte, Jürgen	Pirna	Egb.
72	Berndt, Harry	Hohenstein-Er.	MZ-Egb.
D 73	Junghans, Peter	Hohenstein-Er.	CZ-Egb.
D 74	Wittig, Thomas	Hohenstein-Er.	Egb.

56	33	-	-	-	-
33	56	-	-	-	65
41	65	-	34	-	34
44	62	-	65	-	56
	34	-	42	-	57
			57	-	47
			47	-	
			45	-	

02872451

Kategorie Motorräder

Klasse bis 125 ccm Ausweis
und Klasse bis 80 ccm Lizenz

Wertungslauf zur Bestenermittlung
des ADMV der DDR

Rennen 3

Sonnabend, den 12. 7. 1986
Start gegen 10.00 Uhr
7 Runden = 60,326 km

St.-Nr.	Name	MC	Marke
1	Walther, Heiko	Döbeln	Egb.
2	Brink, Wolfgang	ST Leipzig	Egb.
3	Hohendorf, Mario	Zwickau	MZ-Egb.
4	Zimmer, Manfred	Dessau	MZ
5	Weller, Winfried	KV Cottbus	MZ
6	Grämer, Ingo	Brand-Erbisdorf	MZ-Egb.
7	Vetjens, Andreas	VK Cottbus	Egb.
9	Merkel, Tilo	Grünhain	Egb.
2, 11	Göttlich, Uwe	Mittellausitzer Bergland	Egb.
12	Clemens, Wolfgang	Uckermünde	MZ-RE
13	Walter, Thorsten	Döbeln	Egb.
15	Riebel, Gerd	Grünhain	Egb.
16	Weigel, Rocco	Erla-Crandorf	Egb.
17	Claus, Silvio	Tourist Meißen	MZ-RE
18	Kloth, Wolfgang	Frohburger Dreieck	Egb.
19	Göttlich, Mayk	Mittellausitzer Bergland	Egb.
20	Kotzik, Dieter	Leinefelde	Egb.
21	Freitag, Knut	Bernburg	MZ
22	Tröllsch, Maic	ST Leipzig	Egb.
2, 23	Schirmer, Andreas	Riesa	RR-Egb.
24	Stemmer, Bernd	Forst	Egb.
25	Ehm, Detlef	Polyt. Karl-Marx-Stadt	MZ-RE
26	Meier, Uwe	Wernigerode	Egb.
28	Schmelzer, Ralf	Zwickau	Egb.
3, 30	Hopp, Karl-Heinz	Frohburger Dreieck	Egb.
31	Becker, Rüdiger	Elan Karl-Marx-Stadt	MZ-RE
32	Gruner, Klaus	Staaken-Falkensee	Egb.
5, 33	Palutke, Michael	ST Leipzig	Egb.
34	Arlt, Johannes	Großenhain	MZ-RE
35	Schloddarick, Frank	KV Cottbus	MZ-RE
36	Grämer, Steffen	Brand-Erbisdorf	MZ-RE
4, 37	Ort, Maik	Jugend Lübbenau	MZ
38	Legere, René	Hohenstein-Er.	Minimot
39	Bildat, Rudolf	Leipzig	Egb.
41	Wasiak, Jens	Döbeln	Egb.
42	Diecke, André	Schwartenberg	MZ-RE
44	Elstner, Gerold	Robur Zittau	RE-Egb.
45	Koester, Uwe	Rochlitz	Egb.
49	Giersch, Helmut	Dresden	MZ-RE
50	Schulze, Thomas	ST Leipzig	Egb.
52	Feldner, Arno	Lübben	CZ
53	Werner, Jürgen	Burgstädt	MZ-RTM
54	Hartelt, Jürgen	Schleizer Dreieck	SERO - Revanche (Majl)
81	Pommer, Rainer	Wismut Aue	Egb.
82	Meißner, Gerold	Leisnig	MM 80
D 83	Kötting, Harald	Eilenburg	Egb.
84	Schreck, Winfried	KV Gera	Egb.
85	Wasiak, Knut		
86	Wetzko, Uwe	Feuerfest Wetro	Egb.
D 87	Keller, Harald	Zwickau	Egb.
D 88	Dinger, Karl	Greiz	Egb.
89	Peisker, Klaus	Calau	CZ-Egb.
90	Wazlawek, Raimund	Polytechn. Karl-Marx-Stadt	Minimot
D 91	Häffner, Gunther	Zeitz	Egb.--MM 80
92	Czech, Rainer	Radeberg	Egb.

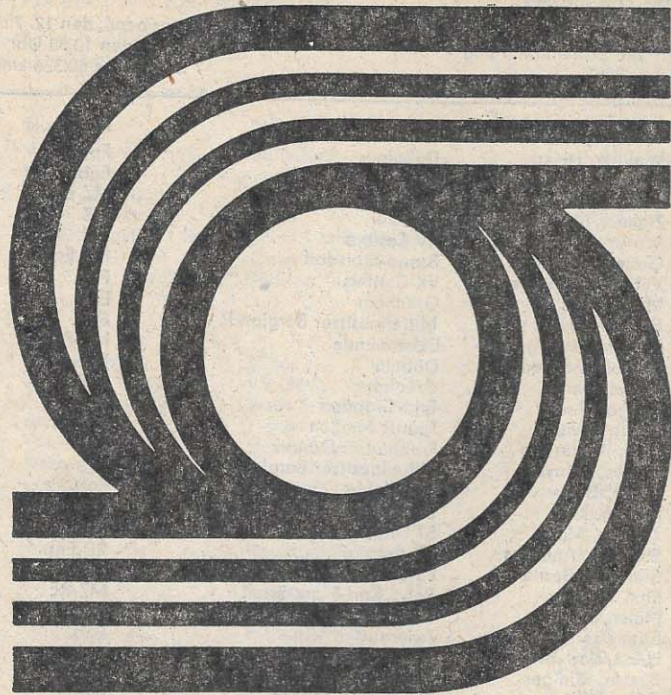
80 ccm

1. D 98 Hofmann, Jürgen 1. 23

43 Reichel, Jan 2. 48

3. 43 ?

Simon



SPORETT®

**VEB STRICKWAREN
OBERLUNGWITZ**

Betrieb des
VEB Kombinat TRIKOTAGEN Karl-Marx-Stadt

Kategorie Motorräder
Klasse bis 50 ccm Lizenz
International

Wertungslauf zur DDR-Einzelmeisterschaft
des. ADMV der DDR

Rennen 4

Sonnabend, den 12. 7. 1986
Start gegen 10.55 Uhr
6 Runden = 51,708 km

St.-Nr.	Name	MC	Marke
1	Weise, Peter	Schleizer Dreieck	ZM
2	Broja, Hans-Ludwig	Dresden	Egb.
3	Willuns, Herbert	Schleizer Dreieck	Rascha
4	Schellig, Klaus	Magdeburg	Simson
D 5	Güls, Matthias	Borna	Egb.
6	Beelitz, Maik	Ludwigsfelde	Egb.
7	Müller, Dietmar	Hohenstein-Er.	Egb.
8	Schulz, Heiner	Hohenstein-Er.	Egb.
D 9	Meißner, Gerold	Leisnig	Meikomot
10	<i>Gabler H. Ullr.</i>		
12	Schwind, Falk	Scheibenberg	Egb.
D 14	Kötting, Harald	Eilenburg	Egb.
15	Zöllner, Dieter	Schmölln	Egb.
D 16	Weidner, Horst	Forst	Minimot
17			
18			
19	Deutschmann, Klaus-D.	Wittenberg	Egb.
20	Siegel, Burkhard	ST Leipzig	Egb.
21			
22	<i>Dingler Horst</i>		
23	Kupfer, Jochen	Leisnig	Egb.
24	Kunzmann, Thomas	Wismut Aue	Rotak-Egb.
27	Liebe, Rainer	Nossen	Egb.
28	Ziprian, Frank	Rochlitz	Egb.
29	Pihan, Siegbert	Wolmirstedt	Egb.
30			
32	Sträte, Udo	Dessau	Egb.
33	Liebeke, Rainer	Gotha	Minimot-Egb.
36	Stieber, Frank	Oelsnitz/V.	Egb.
D 37	Dinger, Karl	Greiz	Egb.
D 38	Häffner, Gunter	Zeitz	Egb.
D 40	Minschke, Peter	Wolmirstedt	Simson-Egb.
D 41	Havrdá, Zbynek	CSSR	Kreidler
42	Grejcar, Vlastimil	CSSR	AHRA
D 43	Rathousky, Karel	CSSR	AHRA
44	Gregora, Stanislav	CSSR	GRS
D 45	Krmicek, Ollo	CSSR	MOK

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gefahr. Zeit	km/h
1.	14	-	-	27	-	27									
2.	4	27	-	24	-	14									
3.	27	4	-	-	-	1									
4.	15	-	-	1	-	4								Schnellste Runde	
5.	36	1	-	15	-	15									
6.	1	36	-	-	-	15									

28 - - -
38 38 - 92
12 - 19
23 10
10 23
19

Kategorie Motorräder

Klasse bis 250 ccm Ausweis

Wertungslauf zur Bestenermittlung
des ADMV der DDR

Rennen 5

Sonnabend, den 12. 7. 1986
Start gegen 11.50 Uhr
7 Runden = 60,326 km

St.-Nr.	Name	MC	Marke
2	Illgen, Niels	Hohenstein-Er.	MZ-Egb.
4	Schäfer, Stefan	KV Gera	MZ-Egb.
5	Frobin, Gunther	Heiligenstadt	MZ-Egb.
6			
7			
8	Röhlieke, Rudolf	Stralau Berlin	Egb.
9	Durré André	Stralau Berlin	Egb.
10	Herrmann, Lothar	Stralau Berlin	Egb.
11	Zehrfeld, Uwe	Post Berlin	Egb.
12	Mikoschiak, Andreas	Hohenstein-Er.	Egb.
13	Förster, Jens-Dirk	Markranstädt	Egb.
14	Melzer, Karl-Heinz	Post Berlin	Egb.
15	Glänzer, Jürgen	Eisenach	Egb.
16	Rothe, Jörg	Markranstädt	Egb.
17	Beyer, Harald	Nordhausen	Egb.
18	Schalz, Heinz-Georg	Schönebeck	Egb.
19	Scheffel, Holger	Greiz	MZ-Egb.
20	Marschallek, Rainer	Hohenstein-Er.	MZ-Egb.
21	Beer, Rainer	Flöha	MZ-Egb.
22	Fricke, Andreas	„F. H.“ Karl-Marx-Stadt	MZ-Egb.
24	Eisentraut, Thomas	KV Gera	MZ-Egb.
3. 25	Träger, Matthias	Burgstädt	Egb.
26			
27	Zimnor, Dieter	Borna	MZ-Egb.
28	Schmidt, Ingo	Oelsnitz/V.	Egb.
29	Stübner, Uwe	Wismut Aue	Egb.
30	Lerdon, Veit	Bad Frankenhausen	Egb.
2. 31	Leonhardt, Uwe	Wismut Aue	Egb.
32	Grunewald, Bernd	ST Leipzig	Egb.
5. 33	Freund, Andreas	KV Gera	MZ-ETZ
35	Wrusch, Thomas	Leuna	MZ-Egb.
36	Hiege, Lars	Post Berlin	Egb.
37	Prause, Frank	Post Berlin	Egb.
38			
40	Oertel, Lothar	Hohenstein-Er.	MZ-Egb.
41	Heidenreich, Frank	Poly. Karl-Marx-Stadt	Egb.
42			
43	Kretschmar, Andreas	Hermisdorfer Kreuz	MZ-Egb.
1. 44	Dietz, Ulrich	Wismut Aue	Egb.
45			
47	Ermes, Axel	Bernburg	Egb.
49	Schorch, Rene	Halberstadt	MZ-Egb.
52	Strobel, Mike	Oelsnitz/V.	Egb.
53	Pohle, Michael	Dynamo M. Gera	Egb.
54	Lehmann, Lutz	Seelow	MZ-Egb.
55	Nickel, Peter	Naumburg	MZ-Egb.
56	Albrecht, Lars	Barkas Karl-Marx-Stadt	MZ-Egb.
57			
58	Dräger, Erwin	Zehdenick	Egb.
59	Böhning, Frank-Walter	Bad Heiligenstadt	Egb.
60	Schaarschmidt, Ulrich	Marienberger Dreieck	MZ
61			
62	Meschke, Thomas	Zwickau	Egb.
63			
64	Eisenhut, Thomas	Wismut Aue	Egb.

65	Meuche, Bernd	S. T. Leipzig	Egb.
66	Hühn, Uwe	Schleizer Dreieck	Egb.
67	Ruhmer, Axel	Dessau	Egb.
68	Hoffmann, Andreas	Reichenbach	MZ-Egb.
69	Bach, Uwe	Schwartenberg	MZ-Egb.
4. 70	<i>Blankenburg Harald</i>		
71			
73	Rothe, Frank	Markranstädt	MZ-Egb.
74	Hasert, Thomas	ZKJS Erfurt	Egb.
75	Hecker, Manfred	Hohenstein-Er.	MZ-Egb.
76	Eberhardt, Inko	Reichenbach	MZ-Egb.
77			
78	Hödl, Mike	F. H. Karl-Marx-Stadt	MZ-Egb.
79	Fritsch, Dieter	Oelsnitz/V.	MZ-RE
80	Christiani, Peter	Cottbus	Egb.
81	Schumann, Jörg	Greiz	Egb.
82	Kreißig, Uwe	Hohenstein-Er.	Egb.
83	Fiebig, Dettlef	Freiberg	Egb.
84	Fromm, Martin	Heiligenstadt	MZ-Egb.
85	Kümmel, Gerd	Heiligenstadt	MZ-Egb.
87	Illgen, Torsten	Hohenstein-Er.	MZ
88	Kretschmar, Jochen	Rob. Zittau	MZ-Egb.
89	Kappler, Frank	Weinböhla	Egb.
90	Meyer, Mathias	Hohenstein-Er.	Egb.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gefahr. Zeit	km/h
1.															
2.															
3.															
4.														Schnellste Runde	
5.															
6.															

Kategorie Motorräder

Klasse bis 50 ccm Ausweis

Wertungslauf zur Bestenermittlung
des ADMV der DDR

Rennen 6

Sonnabend, den 12. 7. 1986
Start gegen 12.45 Uhr
6 Runden = 51,708 km

St.-Nr.	Name	MC	Marke
41	Schneider, Frank	Wasungen	Egb.
42	Beutler, Rainer	S. T. Leipzig	Simson-Egb.
43			
44	Müller, Thomas	Borna	MZ-Egb.
45	Leheis, Frank	Grimma	Egb.-Bleimo-RS
46	Stammberger, Rocoo	Touring Dresden	Egb.
47	Pfaucht, Jürgen	KV Gera	Egb.
48	Spalteholz, Axel	Grimma	Meiko-Egb.
49			
50	Winkler, Hans-Jürgen	Glauchau	Sächs
51	Leikeb, Andre	Polyt. Karl-Marx-Stadt	Egb.
52	Krähe, Dirk	Gotha	Minimot
53	Boine, Michael	Sangerhausen	Egb.
54	Renner, Gerd	Polyt. Karl-Marx-Stadt	Simson-Egb.
55	Fischer, Harold	S. T. Leipzig	Egb.
56	Brunner, Steffen	Scheibenberg	Egb.
57	Wissel, Andreas	Sangerhausen	Wige-Egb.
58			
59	Sandig, Bernd	Burgstädt	Egb.
60	Webigau, Bernd	Weinböhla	Egb.-Kreidler
61			
62	Schröder, Hartmut	Robur Zittau	Egb.
63			
64	Wenzel, Uwe	Polyt. Karl-Marx-Stadt	Simson-Egb.
65	Bärenklau, Ralph-K.	Eisenach	Egb.
66	Aurich, Stefan	Polyt. Karl-Marx-Stadt	Egb.
67	Fricke, Rüdiger	Wolmirstedt	Egb.
68	Hunger, Jörg	Hohenstein-Er.	ASM
69			
70	Födisch, Jörg	Rochlitz	Egb.
71	Wasiak, Knut	Döbeln	Egb.
72	Hummel, Henrik	Oelsnitz/V.	Egb.
74	Kaulfuß, Steffen	Pirna	Egb.
75			
76	Klampfl, Knut	Rochlitz	Egb.
78	Jaschonek, Klaus	Braunsbedra	Egb.
83	Görg, Benno	Nossen	Egb.
85	Teichert, Andreas	Karosseriew. Dresden	Egb.
88	Seidel, Uwe	S T Leipzig	Egb.
89	Kirpal, Klaus	Flöha	Egb.
91	Schönland, Detlev	Hohenstein-Er.	Simson-Egb.
93	Lässig, Peter	Hohenstein-Er.	Uhl-Stein

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gefahr. Zeit	km/h
1.	44														
2.	81														
3.	57														
4.	52													Schnellste Runde	
5.	50														
6.	83														

Kategorie Motorräder

Klasse bis 250 ccm Lizenz/Einzylinder
International

Wertungslauf um den „Pokal für Frieden
und Freundschaft“

Rennen 7

Sonnabend, den 12. 7. 1986
Start gegen 13.40 Uhr
10 Runden = 86,180 km

St.-Nr.	Name	MC	Marke
75	Wylegala, Miroslav	Polen	CZ
76	Chaloupka, Karel	CSSR	Jawa
D 77	Polak, Ladislav	CSSR	CZ-MTX
78	Placak, Michal	CSSR	CZ-MTX
D 79	Stepanek, Jindrich	CSSR	CZ-MTX
D 80	Stepanek, Jiri	CSSR	CZ-MTX
81	Zavesky, Vladimir	CSSR	Jawa
82	Ivanov, Ivan	Bulgarien	CZ
83	Sergean, Sergej	Bulgarien	CZ
84	Tzarkov, Mitko	Bulgarien	CZ
85	Gerdjikov, Dinamtshe	Bulgarien	CZ
86	Oskaldowicz, Janusz	Polen	
87	Kwas, Wlodzimierz	Polen	
88	Szymanski, Andrzej	Polen	
89	Dadwidowicz, Tomasz	Polen	
90	Wylegala, Miroslaw	Polen	CZ
91	Moreno, Jose	Kuba	CZ
92	Cencano, Eduardo	Kuba	MZ
93	Niro, Rivero	Kuba	MZ
94	Jesus, La Rosa	Kuba	MZ
95	Radalfo, Angles	Kuba	
96	Toth, Istvan	Ungarn	
47	Grund	DDR	
64	Brandenburger	DDR	
65	-	DDR	
57	Holstich Steve	DDR	
80	Negamici		
81	Stokal		
84	Jankiewicz		
88	Andle		
34	Schneider		
56, 35	Wainzke		
66	Hösel		

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gefahr. Zeit	km/h
1.	26	91	-	33	95	91	-	-							
2.	34	93	-	91	91	93	-	-							
3.	58	66	32	93	33	66	-	-							
4.	71		66	-	66	76	74	-						Schnellste Runde	
5.	39		39	94	95	94	76	92							
6.			65	65	76	92	-	64							

Die gültigen Sachsenringrekorde

Klasse bis 50 ccm

Streckenrekord: Angiel Nieto, Spanien, auf Derbi
7 Runden in 26:18,5 min = 137,582 km/h
Datum: 11. 7. 1971

Rundenrekord: Jan de Vries, Holland, auf Kreidler
1 Runde in 3:41,2 min = 140,257 km/h
Datum: 9. 7. 1972

Klasse bis 125 ccm

Streckenrekord: Janos Drapal, † Ungarische VR, auf Bartol-Morbidelli
10 Runden in 32:35,9 min = 158,622 km/h
Datum: 11. 7. 1981

Rundenrekord: Janos Drapal, † Ungarische VR, auf Bartol-Morbidelli
1 Runde in 3:11,0 min = 162,434 km/h
Datum: 11. 7. 1981

Klasse bis 250 ccm – Einzylinder

Streckenrekord: Joachim Holstein, MC Weinböhla, auf HM
10 Runden in 32:26,5 min = 159,387 km/h
Datum: 7. 7. 1984

Rundenrekord: Joachim Holstein, MC Weinböhla, auf HM
1 Runde in 3:12,3 min = 161,335 km/h
Datum: 7. 7. 1984

Klasse bis 250 ccm – Zweizylinder

Streckenrekord: Janos Szabo, Ungarische VR, auf Yamaha
11 Runden in 33:04,6 min = 171,960 km/h
Datum: 13. 7. 1985

Rundenrekord: Janos Szabo, Ungarische VR, auf Yamaha
1 Runde in 2:58,0 min = 174,297 km/h
Datum: 13. 7. 1985

Tourenwagen Gruppe A bis 600 ccm

Streckenrekord: Ralf Unbehaun, VK Erfurt, auf Trabant
8 Runden in 31:37,0 min = 130,837 km/h
Datum: 14. 7. 1985

Rundenrekord: Steffen Nickoleit, MC Diethensdorf, auf Trabant
1 Runde in 3:52,1 min = 133,670 km/h
Datum: 14. 7. 1985

Tourenwagen Gruppe A bis 1300 ccm

Streckenrekord: Zdenek Vojtech, CSSR, auf Skoda S 130 RS
8 Runden in 27:49,8 min = 148,640 km/h
Datum: 11. 7. 1976

Rundenrekord: Milan Zid, CSSR, auf Skoda S 130 RS
1 Runde in 3:24,0 min = 152,082 km/h
Datum: 13. 7. 1975

Rennwagen Gruppe E bis 600 ccm

Streckenrekord: Klaus Coder, MC Ehrenberg, auf Trabant
6 Runden in 24:16,8 min = 127,779 km/h
Datum: 8. 7. 1984

Rundenrekord: Volkmar Stockmann, MC Burgstädt, auf Trabant
1 Runde in 4:00,4 min = 129,055 km/h
Datum: 14. 7. 1985

Rennwagen Gruppe E bis 1300 ccm

Streckenrekord: Bernd Kasper, MC Dresden, auf MT-77-1
8 Runden in 24:09,4 min = 171,242 km/h
Datum: 8. 7. 1984

Rundenrekord: Bernd Kasper, MC Dresden, auf MT-77-1
1 Runde in 2:58,6 min = 173,711 km/h
Datum: 8. 7. 1984

Kategorie Motorräder

Klasse bis 250 ccm Lizenz/Zweizylinder

Wertungslauf um den „Pokal für Frieden und Freundschaft“

Rennen 8

Sonnabend, den 12. 7. 1986
Start gegen 14.50 Uhr
11 Runden = 94,796 km

St.-Nr.	Name	MC	Marke
D 1	Hösel, Günter	Flöha	MZ-RE
2			
3	Lucas, Thomas	Freiberg	Egb.
4	Hoffmann, Walter	Stralau Berlin	Egb.
5	Boje, Guido	Post Berlin	Egb.
D 6	Reif, Michael	Saalfeld	Egb.
8	Müller, Robby	Stralau Berlin	Egb.
10	Brandt, Andreas	Post Berlin	Egb.
D 11	Kaduk, Dirk	Post Berlin	Egb.
14	Kehrer, Johannes	Zschopau	Egb.
15	Kehrer, Peter	Zschopau	MZ-Egb.
16	Merbat, Alfred	Schmölln	Egb.
D 17	Wittig, Thomas	Hohenstein.-Er.	Egb. <i>Rotos</i>
18	Tennstädt, Stefan	Hohenstein.-Er.	Egb. <i>Yamaha</i>
19	Findeisen, Bernhard	Schönebeck	Egb.
20	Renker, Holm	Frohburger Dreieck	Egb.
21	Schöppe, Karl-Heinz	Burgstädt	Egb.
23	Bauer, Thomas	S T Leipzig	Egb.
24	Neukirchner, Lothar	Wismut Aue	MZ <i>Yamaha</i>
26	Krause, Volkmar	Hohenstein.-Er.	Egb.
27	Srna, Marian	CSSR	Yamaha
28	Hlavka, Petr	CSSR	Yamaha
29	Mitosinka, Rudolf	CSSR	Yamaha
30	Chaloupka, Karel	CSSR	Yamaha
31	Bartunek, Jan	CSSR	Jawa
32	Sevciak, Pavel	CSSR	Yamaha
33	Junek, Vladislav	CSSR	Rotax
D 34	Nikolev, Bogdan	Bulgarien	Yamaha
35	Chomko, Zbigniew	Polen	Yamaha
36	Kwas, Wlodzimierz	Polen	Yamaha
37	Mackiewicz, Pawel	Polen	Yamaha
38	Howil, Krzysztof	Polen	Yamaha
39	Stadnicki, Andrzej	Polen	Yamaha
40	Juhasz, Karoly	Ungarn	Yamaha
41	Szabo, Janos	Ungarn	Yamaha
42	Harmati, Arpad	Ungarn	Yamaha
43	Porkolab, Gyula	Ungarn	Yamaha
44	Czapko, Jozsef	Ungarn	Yamaha
45	Jose, Lazo	Kuba	Yamaha
46	<i>Mogy László</i>		
48	<i>Sinkó György</i>		

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gefahr. Zeit	km/h
1.	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42				
2.	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46				
3.	27	27	14	-	-	-	-	-	-	27	14				
4.	14	40	40	40	45	22	22			41				Schnellste Runde	
5.		14	14		40	45				14					
6.		45	-			40									

41

Sonderlauf Veteranenfahrzeuge

Kategorie Motorräder – Solo

Nr.	Name	Fabrikat	PS	Baujahr
100	Junghans, Heinz	NSU T 201	4,5	1928
152	Sußmann, Werner	Triumph K 9 4,5	9	1928
1148	Käseberg, Erhard	NSU 1201		1928
1156	Rödel, Jens	Schüttoff-DKW	4,5	1929
1201	Käseberg, Wolfgang	Universelle ZII	3,5	1924
2107	Brückner, Stefan	DKW E 300	8	1928
2111	Dippmann, Joachim	AJS H 6	12	1927
2115	Grampe, Henry	Wanderer 2Zyl. V	5,4	1924
2133	Maslosz, Heiko	BMW R 52	12	1928
2144	Tittes, Walter	Victoria KR 50	12	1930
2219	Hofmann, Wolfgang	Triumph NP 1	9	1928
2241	Adler, Klaus	BMW R 42	12	1927
2272	Mittag, Rolf	OD 500 SS	22	1930
2274	Zenker, Rainer	NSU 501 TS	11	1930
2276	Graf, Gerhard	NSU F 300	7	1928
2280	Rudolph, Fredo	DKW E 300	7	1928
2281	Friedrich, Klaus	Schüttoff Sp.	15	1928
2309	Kühn, Matthias	BMW R 52	12	1928
314	Jähnichen, Axel	Horex S 6	22	1928
360	Geidel, Udo	BMW R 11	18	1930
363	Wagelöhner, Gerhard	Schüttoff T	13,5	1928
3110	Schubert, Werner	Schüttoff Sp.	15	1928
3141	Koch, Otto	Victoria K VII	25	1927
3177	Göckeritz, Günter	Rudge Whithwort Sp.	19	1927
3182	Schiller, Herbert	AJS R 8	14	1930
3235	Hascher, Bernd	Schüttoff 500 T	13,5	1929
3253	Bach, Frieder	DKW SSp 500 RE	28	1929
3259	Dörre, Manfred	Rudge Special Sp.	18	1928
3288	Clauß, Jürgen	Diamant F 500 Sp.	22	1928
3301	Kanzler, Gerhard	BMW R 47	18	1927
3308	Köhler, Erik	Schüttoff F-RE	15	1928
3313	Friedrich, Mike	D-Rad R 10 Sp.	24	1930
3314	Dr. Müller, Lutz	DKW Luxus 500 Sp.	15	1930
3315	Riedel, Jürgen	Schüttoff T	13,5	1930
3318	Maslosz, Lothar	BMW R 62	18	1928
743	Kanzler, Walter	BMW R 17	33	1936
791	Hoffmann, Gerd	NSU 2010 SL	8,5	1937
7200	Wygoda, Hagen	Horex Königsw. RE	25	1950
7219	Weser, Gernot	Norton Manx RE	42	1950
7247	Tröger, Walter	NSU 2510 SL	10,5	1943
7353	Böhme, Peter	Horex S 35	15	1937
7370	Schäfer, Thomas	Triumph BL 170	5	1932
7395	Opel, Hansjörg	Triumph B 350	12	1939
7466	Schmutzler, Klaus	Quitk Tour.	2,75	1936
7438	Liebst, Egon	IFA DKW RT 125 RS	6	1951
7497	Fischer, Jörg	NSU 2510 SL	11	1939
7501	Fritzsche, Ludwig	DKW Sport 250	9	1938
7508	Staudte, Frank	NSU 201 OSL	8	1934
7509	Jarauschk, Hans	Rudge Ulster-Sport	12	1932
7513	Schild, Jan	NSU Quick	2,75	1936
7538	Karg, Lutz	DKW KM 200	7	1935
7552	Bernhard, Klaus	DKW NZ 350	11,5	1939
7566	Wöllner, Jochen	AWO RS	24	1953
7577	Krauß, Gerd	Horex RE	43	1953
7595	Fiebiger, Hans	NSU Quick	2,25	1938
7597	Schubert, Dieter	BMW 67/2	28	1953
7602	Weber, Horst	Adler MBS 250	18	1956
7638	Scholz, Mike	NSU Quick	3	1936

7652	Brosowski, Horst	DKW KS 200	7	1939
7684	Karg, Gunter	DKW RT 125	4	1940
7677	Kunz, Matthias	Simson RS	20	1955
7679	Zech, Gerd	EMW R 35-3	14	1955
7718	Dörre, Friedel	AWO RS 250	24	1953
7733	Laaß, Heinz	Triumph B 200 L	6,5	1936
7776	Vogel, Horst	DKW SB 350	11	1936
7819	Tschorsch, Joachim	Victoria KR 35 SS	18	1939
7827	Henke, Thomas	NSU 500 SS Königswelle	25	1933
7831	Landmann, Uwe	DKW NZ 500	18	1939
7833	Suppas, Jürgen	BMW R 12	18	1936
7837	Lang, Manfred	Zündapp DB 200	7	1938
7840	Schwedler, Karl	MZ BK 350 RE	26	1957
61	Heß, Konrad	Simson 350 RE	40	1957
120	Scheibe, Joachim	Simson 250 RE	38	1956
63	Heil, Andreas	DKW 125 RE	10	1949
95-53	Hase, Reiner	Triumph BU Drehschieber	12	1941
31	Schramm, Uwe	AWO 425 RE		1953
36-06	Schulze, Friedrich	Wanderer Mofa	2,25	1935

Kategorie Motorräder – Gespanne

7164	Neef, Liebhard	Zündapp KS 600 RE	28	1938
7399	Landmann, Horst	DKW NZ 500	18	1940
7680	Heydel, Paul	BMW RE	50	
7829	Preiß, Thomas	BMW RE 35	14	1952
7246	Weber, Udo	Victoria KR 50 Super RE	25	1932

Kategorie – Automobile

465	Puggel, Hanna	Opel 420	20	1929
4142	Puggel, Werner	Opel Laubfrosch	12	1924
508	Wellmann, Gerhard	Protos C 1	45	1923
522	Vorsatz, H.-Dieter	Elite S 18	70	1925
525	Krumpelt, Wolfgang	Amilcar Sport RS	30	1923
554	Mehner, Peter	Fiat 503	30	1927
584	Beetz, Wolfgang	Horch 8	100	1930
812	Stark, Jürgen	DKW F 1 Sp.	18	1932
825	Förster, Peter	Ford-Eifel Sp.	34	1939
866	Gutschick, Klaus	Opel 12 c Roadster	22	1932
8139	Heil, Eberhard	Hansa	28	1938
8172	Schild, Peter	Opel 18 B	32	1931
8191	Schier, Brunhilde	Opel OL 1,3	26	1937
8235	Piering, Jürgen	Mercedes 300	115	1952
8241	Scholz, Rudi	IFA F 8	20	1954
8270	Freitag, Friedemann	DKW F 8	20	1939
8273	Bergner, Michael	Mercedes Benz 170 V	38	1937
8276	Morgenstern, K.-H.	Wanderer W 24	42	1939
8286	Brunner, Hartmut	IFA F 8	20	1955
8292	Blume, Günter	DKW Reichsklasse	20	1935
8297	Schmidtchen, Jochen	Ford-Eifel Sp.	34	1939
8339	Plobner, Erich	Wartburg W 313-1 Sp.	50	1959
8354	Heuschkel, Martin	Wanderer A-UW 24	42	1938
8376	Hentschel, Ingrid	Fiat 508 B Roadster	28	1935
300	Skalsky, Miloslav	Mercedes 180 D	40	1958
301	Erlebach, Jiri	Praca Piccola	12	1927
302	Daridek, Roman	Skoda 11 01	32	1948
303	Vysudek, Miroslav	Jawa I Sp.	19	1939
304	Rehák, Josef	Skoda Felicia	55	1960
91	Klix, Wolfgang	Wartburg Formel Junior	70	1960
96	Zschoche, Heinz	Melkus Formel Junior	80	1962
111	Zschoche, Ralf	Wartburg Scampolo	80	1951
3-48	Schier, Timo	Opel 01. OL 38	37	1937
00-11	Becker, Lothar	Wartburg W 313 Sp.	50	1958
9-31	Rödel, Brigitte	DKW F 10	23	1952
633	Müller, Jörg	Framo TV 300	8	1932

Kategorie II, Rennwagen

Gruppe E bis 1300 ccm LK II

Wertungslauf zur Bestenermittlung
des ADMV der DDR

Rennen 9

Sonntag, den 13. 7. 1986
Start 11.00 Uhr
8 Runden = 60,944 km

St.-Nr.	Name	MC	Marke
38	Schaffert, Jürgen	KV Leipzig	Lada
40	Röhlich, Artur	Naumburg	Lada
41			
43	Burkhardt, Jürgen	Borna	Lada
D 48	Brand, Reiner	Gotha	MT-77
50	Jungnickel, Dietmar	Schönebeck	Shiguli
51			
52	Dietrich, Gerhard	Heiligenstadt	MT 77-2
54	Blütchen, Lutz	Touring Dresden	Lada
55	Jurthe, Frank	Kahsel	Shiguli
56	Hauser, Horst	Stendal	Lada
57	Schulze, Rainer	Bautzen	MT-77
58	Börner, Tilo	Gröditz	Lada
62	Seyffarth, Rüdiger	Sangerhausen	MT-77
63	Heinke, Günter	Bautzen	Lada
65	Coder, Klaus	Ehrenberg	Lada
67	Lehniger, Lothar	Finsterwalde	Lada
68	Schaar, Lothar	Karosseriew. Dresden	Lada
70	Striebritz, Jürgen	Gräfentonna	Lada
71	Weser, Jürgen	Coswig	Lada
72	Perner, Stefan	Dresden	MT-77
73	Görlt, Frank	Touring Dresden	Shiguli
75	Stockmann, Volkmar	Burgstädt	Lada
76	Fiur, Joachim	Jena C. Z.	Lada
77	Teutschebein, Hans-J.	Könnern	Lada
78	Weiser, Reinhardt	Bernburg	Shiguli
79			
83	Rädlein, Jürgen	Lockwitzgrund	Lada
84	Ludwig, Ralf	Greiz	MT-77-7

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gefahr. Zeit	km/h
1.															
2.															
3.															
4.														Schnellste Runde	
5.															
6.															

Kategorie I, Spezialtourenwagen

Gruppe A bis 600 ccm

Wertungslauf zur DDR-Einzelmeisterschaft
des ADMV der DDR

Rennen 10

Sonntag, den 13. 7. 1986
Start gegen 11.45 Uhr
8 Runden = 68,944 km

St.-Nr.	Name	MC	Marke
1	Balanski, Horst	KV Leipzig	Trabant 601
2	Halte, Herbert	Gotha	Trabant 601
3	Moßler, Jörg	Magdeburg	Trabant 601
4	Heinecke, Klaus-Walter	Aschersleben	Trabant 601
5	Schumann, Klaus	Lützkendorf	Trabant 601
6	Unbehau, Ralf	VK Erfurt	Trabant 601
8	Kunadt, Thomas	Leipzig	Trabant 601
9	Scheytza, Manfred	Lützkendorf	Trabant 601
10	Krohse, Wolfgang	Post Berlin	Trabant 601
11	Meisgeier, Rene	Barkas Karl-Marx-Stadt	Trabant 601
14	Lehner, Werner	Touring Berlin	Trabant 601
15	Günther, Klaus	Wismut Ronneburg	Trabant 601
17	Schröder, Andreas	C. Zeiss Jena	Trabant 601
18			
20	Gaida, Heiko	KV Leipzig	Trabant 601
21	Neuber, Matthias	Barkas Karl-Marx-Stadt	Trabant 601
24	Fietz, Wilfried	Köthen	Trabant 601
25	Richter, Rüdiger	Gotha	Trabant 601
D 27	Brand, Reiner	Gotha	Trabant 601
35	Güthler, Jürgen	Flöha	Trabant 601
41	Grebhan, Jürgen	VK Erfurt	Trabant 601
42	Nickoleit, Steffen	Diethensdorf	Trabant 601
44	Jacob, Andreas	Wismut Ronneburg	Trabant 601
48	Rauer, Erwin	Lützkendorf	Trabant 601
49	Müller, Bodo	Lützkendorf	Trabant 601
50	Süssmilch, Peter	Eisenach	Trabant 601
53			

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gefahr. Zeit	km/h
1.															
2.															
3.															
4.														Schnellste Runde	
5.															
6.															

Kategorie I, Spezialtourenwagen

Gruppe A bis 1300 ccm

Wertungslauf zur DDR-Einzelmeisterschaft
des ADMV der DDR

Rennen 11

Sonntag, den 13. 7. 1986
Start gegen 12.45 Uhr
10 Runden = 86,180 km

St.-Nr.	Name	MC	Marke
1	Sonntag, Sieghard	Marienberger Dreieck	Lada 2105
2	Berger, Fritz	Potsdam	Lada 21011
3	Hornboger, Klaus	Dynamo Erfurt	Zastava 1100
4	Tschasche, Michael	Barkas Karl-Marx-Stadt	Lada 21011
6	Kernchen, Norbert	Hildburghausen	Lada 21011
7	Grüner, Gerd	Hermsdorfer Kreuz	Lada
8	Wieghepp, Hans-Günter	Naumburg	Lada 21011
9	Strauß, Gerald	Brand-Erbisdorf	Lada
10	Wilfert, Werner	Marienberger Dreieck	Lada 2101
11			
12			
13	Kotremba, Wolfgang	Michendorf	Lada
18	Tanz, Horst-Robert	Kali Merkers ?	Zastava
20	Röbke, Peter	Gotha	Lada 2101
24	Gorgel, H.-Joachim	Zehdenick	Lada 21011
25	Faber, Bernd	Schleizer Dreieck	Lada 21011
54	Radke, Wolfgang	Post Berlin	Skoda S 120
62	Fischer, Horst	Südharz Illfeld	Skoda 120 LS
64	Wilfert, Steffen	Marienberger Dreieck	
71			Lada 21011
74	Steinmetz, Ludwig	Cottbus	Skoda 120 LS
75	Amling, Manfred	Gotha	Lada 1300
76	Gröbel, Fritz	FM Nordhausen	Skoda 120 LS
80	Liebers, Werner	Karl-Marx-Stadt Nord	Skoda 130 L
81			
86	Müller, Bernd	Chemie Greiz	Lada 2105
87	Krug, Wolfgang	Großenhain	Skoda 130
91	Hahnel, Gerhard	Wiehe	Lada 21011
94	Gohlke, Klaus	FSE Berlin	Lada 2105
95	Käppler, Jürgen	Brand-Erbisdorf	Skoda 130
99	Sonntag, Bettina	Marienberger Dreieck	Lada 21011

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gefahr. Zeit	km/h
1.															
2.															
3.															
4.														Schnellste Runde	
5.															
6.															

Kategorie II, Rennwagen

Gruppe E bis 1300 ccm LK I

Wertungslauf zur DDR-Einzelmeisterschaft
des ADMV der DDR

Rennen 12

Sonntag, den 13. 7. 1986
Start gegen 13.45 Uhr
10 Runden = 86,180 km

St.-Nr.	Name	MC	Marke
39			
45	Wilms, Nils-Holger	Kaross.-. Dresden	MT 77-2
46	Schuster, Michael	Mittell., Bergland	MT 77-2
49	Knutti, Reinhard	KV Gera	HTS
59	Kämmerer, Steffen	Chemie Leipzig	MT 77-2
61	Opitz, Henrik	Betonwerke Dresden	MT 77-2
66	Juppe, Werner	Lockwitzgrund	MT 77
80	Rauscher, Bernd	VK Erfurt	MT 77-1
81	Melkus, Ulli	Post Dresden	MT 77-1
82	Stark, Matthias	Schleizer Dreieck	Lada SRG
85	Glöckner, Manfred	Zwickau	MT 77-84
87	Kessler, Hans-Dieter	Kali-Merkers	MT 77
88	Hoffmann, Helmut	Autotrans Berlin	Lada SEK
89	Meißner, Jürgen	Dresden	MT 77-1
90	Siegert, Heinz	KV Leipzig	MT 77-2
91	Friedrich, Gerhard	KV Gera	MT 77-1
92	Malycha, Wieslaw	Chemie Greiz	MT 77-2
93	Kasper, Bernd	Dresden	MT 77-1
94	Vogel, Hans-Jürgen	C.-Zeiss Jena	MT 77-2
95	Worm, Volker	KV Leipzig	MT 77-2
96	Günther, Manfred	Zwickau	MT 77-1
97	Kuhn, Manfred	Post Berlin	Lada
98	Schwalbe, Peter	KV Gera	MT 77-1
99			

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gefahr. Zeit	km/h
1.															
2.															
3.															
4.														Schnellste Runde	
5.															
6.															

Motorrennsport- Tombola

1. Preis 1 Zelt
2. Preis 1 Fahrrad
3. Preis 1 Fotoapparat
4. Preis 1 Picknick-Koffer
5. Preis 1 Campingstuhl und -sessel
6. Preis 1 Luftmatratze
7. Preis 1 Ladegerät für PKW
8. Preis 1 Fotoapparat
9. Preis 1 Heimgymnastikmatte
10. Preis 1 Damenarmbanduhr
11. Preis 1 Reisekoffer
12. Preis 1 Warnsignalleuchte
13. Preis 1 Liegestuhl
14. Preis 1 Liegestuhl
15. Preis 1 Collektasche
16. Preis 1 Ladegerät
17. Preis 1 Reisetasche
18. Preis 1 faltgarage für Zweiradfahrer
19. Preis 1 Armbanduhr
20. Preis 1 Fahrzeugpflegekoffer

1. Teilnahmeberechtigt ist jeder Programmbesitzer mit Losnummer.
2. Die Verlosung findet am 13. Juli 1986 in einer Rennpause am Start- und Ziel-turm statt.
3. Die Vorlage des Programms mit der Gewinn-Nummer gilt als Gewinnunter-lage.
4. Die Gewinner werden über den Streckenfunk sowie durch die Tagespresse bekanntgegeben.
5. Die Verlosungsbedingungen für die Motorrennsport-Tombola sind in der Rennleitung zum Aushang gebracht und können dort eingesehen werden.
6. Soweit es möglich ist, kann Auskunft über die Gewinn-Nummer auch beim Fernsprech-Kundendienst Karl-Marx-Stadt eingeholt werden.
7. Der Gewinnanspruch erlischt vierzehn Tage nach Ablauf des Rennens.
8. Gewinner können die Preise am Sonntag, dem 13. Juli 1986, in der Zeit von 15.00 bis 18.00 gegen Vorlage der Los-Nummer auf dem Rennprogramm in der HO-Verkaufsstelle „Rakete“ in Hohenstein-Ernstthal, Dresdner Straße, abholen.

Gewinner, die ihren Anspruch nicht am Renntag geltend machen können, wenden sich innerhalb von vierzehn Tagen in den offiziellen Geschäftszeiten an die HO-Verkaufsstelle „Rakete“.

Rennleitung Sachsenring

Kategorie II, Rennwagen

Gruppe E bis 600 ccm

Wertungslauf zur Bestenermittlung
des ADMV der DDR

Rennen 13

Sonntag, den 13. 7. 1986

Start gegen 14.45 Uhr

6 Runden = 51,708 km

St.-Nr.	Name	MC	Marke
1	Vater, Gerhard	Schmölln	Trabant Egb.
2	Hübner, Horst	Bad Frankenhausen	Trabant Egb.
3	Sälzer, Ronald	Bad Frankenhausen	Trabant Egb.
4			
5	Schulz, Bernd	Köthen	Trabant Egb.
6	Schulz, Siegfried	Köthen	Trabant Egb.
7	Göllner, Hans-Jürgen	Köthen	Trabant Egb.
10	Saupe, Peter	Zwickau	Trabant
11	Huckenbeck, R.-Dieter	Zwickau	Trabant
14	Kögler, Kai	VK Erfurt	Trabant
16	Schmiedt, Gerd	Bad Frankenhausen	Trabant

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gefahr. Zeit	km/h
1.															
2.															
3.															
4.														Schnellste Runde	
5.															
6.															

Ehrenpreise

Stiftung bis zur Drucklegung des Programmes folgender Betriebe und Institutionen:

ADMV der DDR – Präsidium
ADMV der DDR – Motorsportclub Hohenstein-Ernstthal
VEB Anlagenbau Hohenstein-Ernstthal
BSG Kraftverkehr Zwickau
Bezirksdirektion Straßenwesen Karl-Marx-Stadt
DTSB Kreisvorstand Karl-Marx-Stadt-Land
VEB Edelstahlwerk Freital, BT Lugau
VEB Elegancia Lichtenstein
VEB Ergeb. Kofferfabrik Thalheim
VEB Fahrzeugelektrik Thalheim
VEB Feinstrumpfwerke Oberlungwitz
VEB Fortschritt St. Egidien
GPG Baumschule Hohenstein-Ernstthal
GPG Sachsenring Oberlungwitz
VEB Glückauf-Brauerei Gersdorf
VEB IFA-Ingenieurbetrieb Hohenstein-Ernstthal
VEB IFA-Kombinat „Personenkraftwagen“ Karl-Marx-Stadt
VEB Kombinat Trikotagen Karl-Marx-Stadt
VEB Kompl.-Wohnungsbaukombinat Glauchau
VEB Kombinat Wälzlager und Normteile Karl-Marx-Stadt
VEB Kühlbetrieb Kombinateleitung Karl-Marx-Stadt
VEB Kunstlederfabrik Tannenbergesthal
VEB Lichtensteiner Herrenkonfektion Lichtenstein
VEB Malitex Hohenstein-Ernstthal
VEB Meßgerätewerk Beierfeld
VEB Möbelstoff- und Plüschwerke Hohenstein-Ernstthal
Motorsportclub Barkas Karl-Marx-Stadt
Motorsportclub Sachsenring Zwickau
VEB Musikinstrumentenbau „Musima“ Markneukirchen
VEB Naplafa Hohenstein-Ernstthal
VEB Nickelhütte St. Egidien
VEB Numerik Karl Marx, Karl-Marx-Stadt
VEB Palla Glauchau
PGH Motor-Elektrik Oberlungwitz
PGH Motor Lichtenstein
Rat des Kreises Hohenstein-Ernstthal
Rat der Stadt Hohenstein-Ernstthal
Rat der Stadt Lichtenstein
Rat der Stadt Oberlungwitz
VEB Reifenwerk Fürstenwalde
VEB Robotron Buma Karl-Marx-Stadt
VEB Sachsenring Zwickau, Galvanik Oberlungwitz
VEB Steppdeckenfabrik Waldenburg, BT Oberlungwitz
VEB Strickwaren Aktivist Zwickau
VEB Strickwaren Oluba Oberlungwitz
VEB Textilveredlung Oberlungwitz
VEB Trikotagenwerk Hohenstein-Ernstthal
VE Verkehrskombinat Karl-Marx-Stadt
VEB Vorfertigung ITVK Karl-Marx-Stadt
VEB Vorrichtungsbau Hohenstein-Ernstthal
VEB Waggonbau Bautzen
VEB Wattana Lichtenstein
Wismut Generaldirektion Karl-Marx-Stadt
VEB Werkzeugmaschinenkombinat Karl-Marx-Stadt

Isolator

ZÜNDKERZEN

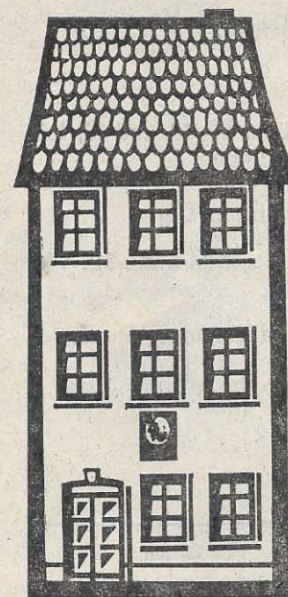


FÜR SIE VORGESTELLT:

**Stefan Tennstädt, MC Hohenstein-Ernstthal,
DDR-Meister 250 ccm-Lizenz/Zweizylinder**

Am späten Nachmittag des 15. September 1985 ging für Stefan Tennstädt ein Traum in Erfüllung: Beim letzten Rennen der Saison auf dem Frohburger Dreieck sicherte er sich einmal mehr die Maximalpunktzahl und wurde erstmalig in seiner sportlichen Laufbahn DDR-Meister. Dabei hing der Erfolg noch buchstäblich am berühmten seidenen Faden, denn während des Rennens hatte sich eine Fußraste gelöst, und er mußte mit der Hand zum Schalthebel greifen. Doch Ende gut – alles gut, nach den Vizemeistertiteln 1982, 1983 und 1984 gelang nun der Griff nach der Krone. Wer ist dieser Mann, der sich in den letzten Jahren immer mehr in die Herzen der Fans fuhr und zum Publikumsliebbling wurde? Stefan Tennstädt, 32 Jahre alt, wohnt in Rodewisch, wo er als Schlosser im väterlichen Betrieb arbeitet. Er ist verheiratet und stolzer Vater zweier Söhne (Mirko viereinhalb, Eric anderthalb Jahre alt). Die Begeisterung für den Motorradstraßenrennsport packte ihn schon als Kind, nämlich als er einmal zu einem Besuch des Sachsenringrennens mitgenommen wurde. Nach ersten Fahrversuchen mit einer alten „Fichtel und Sachs“, da war er gerade 12 Jahre alt, ging es 1971 mit dem Rennsport richtig los. Zuerst fuhr er mit einer RT 125 Bergrennen, und ein Jahr später bereits pilotierte er eine 250er. Mittlerweile wurde der stets freundliche und seinen sportlichen Konkurrenten mit Achtung und Fairnis begegnende Stefan Tennstädt zu einem exzellenten Kurventechniker, einem der besten unseres Landes. Wer erinnert sich nicht seines Duells mit Karoly Juhasz auf dem Sachsenring im vergangenen Jahr, das der Ungar nur dank maschineller Überlegenheit gewann? 1986 bringt Tennstädt neue Technik an den Ablauf. Wieder ist es eine 250er-Zweizylinder-Drehschieber. Den Rahmen der Maschine baute übrigens Ex-DDR-Meister Frank Wendler. Wie das Schleizer Frühjahrstraining zeigte, ist berechtigter Optimismus angesagt, wenngleich der Titelverteidiger wohl nicht zu Unrecht darauf verweist, daß die Konkurrenz erneut stärker wurde. Ungerecht wäre es, bei der Vorstellung Tennstädts den Mann unerwähnt zu lassen, der großen Anteil am Erfolg hat: Peter Meisel, der „Schrauber“, die Ruhe in Person und absolut zuverlässig sowie obendrein ein Auspuffspezialist. Auf den Sachsenring freut sich Stefan Tennstädt alljährlich aus zwei Gründen: Erstens ist der Kurs schnell und anspruchsvoll und zweitens ist das Publikum Spitze.

Günter Hering



KARL MAY HAUS

Das Karl-May-Haus in Hohenstein-Ernstthal erwartet Ihren Besuch!

Sonderöffnung des Karl-May-Hauses während der Renntage

Freitag	14.00 – 18.00
Sonnabend	17.30 – 20.00

ÖFFNUNGSZEITEN:

Die	9.00 – 12.00 (für Gruppen)
Mi	12.30 – 17.00
Do	8.00 – 17.00
So	12.00 – 17.00

Sie erreichen das als Museum eingerichtete Geburtshaus Karl Mays vom Bahnhof aus über die Schubertstraße in Richtung Karl-Marx-Stadt nach einem Fußweg von 8 bis 10 Minuten.

Kfz-Hilfs- und Tankstellendienst zum Sachsenringrennen 1986

Hilfsbereitschaftsplan für PKW und Krafträder am 12. und 13. Juli
im Kreis Hohenstein-Ernstthal für Unterwegshilfe

Dienstbereitschaft am 12. und 13. Juli von 7 bis 22 Uhr

PGH Motor-Elektrik, Oberlungwitz, Karl-Marx-Str. 178,
Telefon Karl-Marx-Stadt 85 04 12

PGH Motor, Lichtenstein, Äußere Zwickauer Straße 16,
Telefon Lichtenstein 21 34/28 41

Tankstellendienst am 12. und 13. Juli

TS-Nr.	Anschrift	12. Juli	13. Juli
MVT 1663 Burucker	Hohenstein-E., Goldbachstraße 7	7.00–18.00 Uhr	9.00–18.00 Uhr
MVT 1647 Berger	Oberlungwitz, Karl-Marx-Str. 42	7.00–18.00 Uhr	9.00–18.00 Uhr
MVT 1575 Bürger	Oberlungwitz, Karl-Marx-Str. 78	7.00–18.00 Uhr	9.00–18.00 Uhr
MVT 1555 PGH Motor	Lichtenstein, Zwickauer Straße	7.00–19.00 Uhr	8.00–18.00 Uhr
MVT 1521 Kahle	Gersdorf, Hauptstraße 106	7.00–18.00 Uhr	9.00–18.00 Uhr
MRT 1214	Glauchau, Muldenbrücke	7.00–12.00 Uhr 13.00–17.00 Uhr	9.00–12.00 Uhr 13.00–18.00 Uhr
MRT 1239	Zwickau, Autobahn	durchgehend	
MRT 1187	Karl-Marx-Stadt, Autobahn	durchgehend	

